

Schulnachrichten.

I. Die allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

(Schuljahr 1905/1906.)

Lehrgegenstände	VI			V		IV			U. III		O. III			U. II			O. II	U. I	O. I	Zusammen in einem Coetus	
	A	B	C	A	B	A	B	C	A	B	A	B	C	A	B	C					
Religions- lehre	a) evangelisch	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	19
	b) katholisch	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	10
Deutsch und Geschichtserzählungen	4 ¹ / ₁ 5	4 ¹ / ₁ 5	4 ¹ / ₁ 5	3 ¹ / ₁ 4	3 ¹ / ₁ 4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	34
Französisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	4	4	4	4	47
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	25
Geschichte	siehe Deutsch					3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	18
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	14
Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	47
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	12
Naturlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	4	4	4	6 +1	6 +1	6 +2	6 +4	24
Zeichnen:	a) Freihandz.	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
	b) Linearz. (fakult.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27
Singen	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11**
Zusammen	30	30	30	30	30	34	34	34	35	35	35	37	37	37	37	37	37	38	38	39	

* 2 Stunden für solche, deren Schrift nicht befriedigt.

** Mehrfach auch Kombination beider Chöre in einer zweiten Stunde.

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden

Nr.	Lehrer	Ordnung	O. I.	U. I.	O. II.	U. IIa.	U. IIb.	U. IIc.	O. IIIa.	O. IIIb.
1	Prof. Dr. Stoll			4 Math.						
2	Persohn, Prof.	U. IIa.	4 Englisch	4 Englisch	3 Franz.				4 Englisch	
3	Dr. Nebelung, Prof.			3 Physik 2 Physik	2 Phys. 2 Nattech.	3 Math. 2 Phys. 2 Nattech.			2 Phys.	
4	Roth, Professor	O. II.	1 Gesch. 1 Geogr.		4 Deutsch 3 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.			2 Gesch. 1 Geogr.	
5	Dr. Lemberg	U. IIc.				2 Gesch. 1 Geogr.	3 Franz. 2 Gesch. 1 Geogr.			
6	Dr. Stein	O. IIIb.			4 Math.					1 Math. 2 Phys. 2 Nattech.
7	Wapenhensch f)									
8	Dr. Höfker	O. IIIc.			3 Math. 3 Phys.					
9	Krieger				3 Chemie	2 Chemie		2 Chemie		
10	Schauer					4 Englisch			4 Franz.	4 Engl.
11	Weinert	O. I.	3 Math. 2 Physik. 1 Physik					3 Math. 2 Phys. 2 Nattech.		
12	Hengst	U. IIb.	4 Franz.	4 Franz.			3 Deutsch 3 Franz. 4 Englisch			
13	Dr. Herz	O. IIIa.	2 Chem. 1 Laborat.	2 Chem. 2 Laborat.		2 Chemie			3 Math. 2 Nattech.	
14	Dr. Ullmann				4 Franz.					
15	Dr. Heinrich	U. IIIa.	4 Deutsch		4 Englisch				3 Deutsch	
16	Gante	IVb.			2 Religion	2 Religion			1 Religion 4 Franz.	
	Rosenberg		f) 2 katholische Religion		f) 2 kath. Religion				2 katholische	
17	Athoff	IVc.						3 Deutsch 4 Englisch		
18	Lommatzsch	Vic.					2 Religion			
19	Dr. Wehnert	U. I.		2 Religion 1 Deutsch 3 Gesch. 1 Geogr.		3 Deutsch			2 Reli- 1 Gesch. 2 Geogr.	
20	Terlunen	U. IIIb.								
21	Hösser	IVa.							3 Deutsch	
22	Hoffmann	Vb.								
23	Thiesse									
24	vakant									
25	Limper	Va.								
26	Langner		2 Linier- 2 Freihand	2 Linier- 2 Freihand	2 Linier- 2 Freihand				1 Linier- 2 Freihand	
27	Busch					2 Linier- 2 Freihand	2 Linier- 2 Freihand		1 Linier- 2 Freihand	
28	Marcks	VIIb.								
29	Geyer	VIIa.								
30	Regener								1 Turnen	1 Turnen
31	Holtzschneider									

f) Hat als Leiter der Realschule vorläufig hier seinen Unterricht.
 h) Kooperationslehrer mit dem Realgymnasium.
 *) Überstunden in Ermangelung einer weiteren Lehrkraft.

**) Dazu 2 Stunden Schülermitbest. (S.M.B.)
 ***) Dazu 2 Stunden Latein.

2 Stunden größer

unter die einzelnen Lehrer.

O. IIIc.	U. IIIa.	U. IIIb.	IVa.	IVb.	IVc.	Va.	Vb.	VIIa.	VIIb.	VIIc.	Zusammen
											5
											16+1*)
											15+2*)
											19
4 Franz.					1 Gesch.						20
	4 Math.										20
4 Math. 2 Phys. 2 Nattech.					1 Nattech.					1 Nattech.	20+1*)
			2 Nattech.		2 Geogr. 1 Nattech. 2 Turnen		2 Geogr. 2 Nattech.				20
				4 Franz.							20**)
			3 Turnen								20+1*)
											19+1*)
			4 Math.								21+3*)
3 Deutsch		3 Deutsch 5 Englisch				4 Math.					21
	1 Deutsch 4 Franz.										20
		1 Religion			4 Franz.						20+2***)
Religion		1 kathol. Religion									15
4 Englisch					1 katholische Religion		1 kathol. Religion		2 katholische Religion		21+2*)
					4 Deutsch 4 Franz.					4 Franz.	23+1*)
		2 Gesch. 2 Geogr. 2 Turnen			1 Religion 4 Deutsch 3 Gesch.		2 Religion			3 Deutsch 2 Geogr.	21+2*)
											22+1*)
	1 Nattech.	4 Math. 2 Nattech.			4 Math.					3 Rechnen 2 Nattech.	21+3*)
	3 Englisch		1 Deutsch 4 Franz.			4 Franz.					22
1 Gesch. 2 Geogr. 2 Turnen	2 Gesch. 2 Geogr.		2 Gesch. 2 Geogr.		1 Geogr.		4 Franz. 2 Geogr.	4 Franz.	4 Franz.		23
									3 Religion 1 Geogr.		22)
			1 Schreiben	2 Schreiben	2 Schreiben		1 Deutsch 2 Schreiben 4 Rechnen			3 Rechnen	24
			2 Freihand	2 Freihand	2 Freihand						22+2*)
2 Linier- 2 Freihand		2 Freihand			2 Freihand						21
		2 Schreiben					1 Schreiben			2 Rechn. 2 Reli. 3 Deutsch 2 Schreiben Wech. 90gr.	24
							2 Freihand	2 Turnen 3 Deutsch 3 Rechnen 2 Nattech. 2 Schreiben	1 Nattech.	1 Turnen	24
			1 Turnen		1 Turnen						24
											11

Obor (Gesang)
 1 Von Herbst ab übernommen Herr Marcks 4 Schr. und
 Herr Langner 2 Schr. in IV
 9 2 Stunden für die Realschüler im Norden.

Der katholische Religionsunterricht erteilt Herr Pfarrer Mrowig; den
 Unterricht in Kooperation mit dem Realgymnasium in den Musikklassen
 Herr Lehrer Christoffel, in die Unterklassen Herr Lehrer Mrowitzky.

In Ermangelung eines weiteren Mathematikers mussten Überstunden übernehmen die Herren: Professor Dr. Nebelung 2, Oberlehrer Dr. Höfker 1, Oberlehrer Weinert 1, Oberlehrer Hengst 1, Oberlehrer Dr. Herz 3, Oberlehrer Althoff 2, Oberlehrer Terlunen 1, Oberlehrer Bösser 3, Oberlehrer Dr. Wehnert 2, Oberlehrer Lommatzsch 4. Diese Stunden sind auf umstehender Unterrichtsverteilung einbegriffen.

In Vertretung des Herrn Oberlehrer Wapenhensch, der sich ganz der Leitung der Realschule i. E. widmen sollte, übernahmen Herr Professor Persuhn 4 Engl. in U I und Herr Oberlehrer Althoff 4 Engl. in O IIIc, Herr Professor Persuhn gab dafür 3 Deutsch in U IIa an Herrn Oberlehrer Dr. Wehnert ab.

Von Herbst ab übernahmen die Schreibstunden in den Quartan, die auf ärztlichen Wunsch Herrn Lehrer Limper abgenommen werden mussten, Herr Lehrer Marks (in IVb und IVc je 2 Std. wöchentl.) und Herr Zeichenlehrer Langner (in IVa 2 Std.).

Ausser den Überstunden und denjenigen Vertretungen, welche remuneriert wurden, mussten noch gegen 400 Vertretungsstunden durch das Kollegium gedeckt werden.

Am Lateinunterricht nahmen in diesem Jahre 5 Obersekundaner teil. Er wurde von Herrn Lehrer Gante in wöchentlich 2 Stunden erteilt.

Zur Förderung des neusprachlichen Unterrichts wurden allwöchentlich französische und englische Konversationsstunden mit Ausländern (Berlitz-School) für die Vertreter dieser beiden Sprachen eingerichtet und gelegentlich Recitationen ebenfalls durch Ausländer vor den Schülern veranstaltet. Auch erteilte dann und wann ein Ausländer eine Unterrichtsstunde im Beisein des betreffenden Fachlehrers und nach dessen vorbereitenden Anweisungen. Diese Einrichtung hat sich gut bewährt.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahrs durchgenommenen Pensen.

Die Lehrpensen der mittleren und unteren Klassen sind in „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen 1901“ (Halle a. S., Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses) genau vorgeschrieben. Etwas weiterer Spielraum ist in den drei Oberklassen geblieben, daher brauchen nur diese hier angeführt zu werden, soweit nicht auch bei ihnen die Lehrpläne bestimmte Pensen vorschreiben.

Ober-Prima.

Ev. Religion. Erklärung des Johannes-Evangeliums, Glaubenslehre im Anschluss an die Augsburgische Konfession mit besonderer Berücksichtigung des religiösen Lebens der Gegenwart. Wiederholungen.

Deutsch. Lektüre: 1. Goethe, Iphigenie. 2. Grillparzer, Sappho. 3. Lessing, Emilia Galotti. 4. Goethes Gedankenlyrik (Auswahl). 5. Schiller, Über das Erhabene. 6. Goethe, Egmont. 7. Privatlektüre: a. Euripides, Iphigenie, b. Grillparzer, die Ahnfrau, c. Lessing, der junge Gelehrte, d. Lessing, Philotas, e. Abschnitte aus Goethes Wahrheit und Dichtung. — Vorträge über im Unterricht behandelte oder ihm naheliegende Themata. Gelegentliches Auswendiglernen von Gedichten und Stellen aus Dichtungen.

Aufsatzthematata: 1. Iphigeniens Wirksamkeit auf Tauris (nach Goethes Iphigenie). 2. Welche Charakterzüge zeigen Orest und Pylades, als sie erfahren, dass sie den Opfertod erleiden sollen? (Nach Goethes Iphigenie). 3. Inwiefern beweist Orest in dem fünften Aufzuge von Goethes Iphigenie, dass er von seinem Seelenleiden völlig genesen ist? (Klassenauflatz). 4. Wie offenbart sich der Eindruck, den der Prinz auf Emilia Galotti gemacht hat? 5. Musste Odoardo seine Tochter erstechen? 6. Erklärung von Goethes Gedicht „Dauer im Wechsel“. (Klassenauflatz). 7. Schillers Persönlichkeit nach Goethes Epilog zu Schillers Glocke. (Abituriententhema).

Französisch. Lektüre: *Morceaux choisis des oeuvres de J. J. Rousseau* (Velhagen & Klasing); Racine, *Britannicus*. *Morceaux choisis de poètes français*. (Ref.-Bibl.)

Aufsatzthematata: 1. J. J. Rousseau caractérisé d'après ses Confessions. 2. Idées que j'ai conçues à la lecture d'un chapitre de l'Émile sur la richesse. (Sous forme de lettre.) (Klasse.) 3. La retraite de la grande armée en Russie. 4. Analyse des deux premiers actes de *Britannicus*. (Klasse.) 5. Quel rôle jouent Burrhus et Narcisse dans *Britannicus*? (Klasse.) 6. Comment Rousseau a-t-il préparé la Revolution? (Prüfung.)

Englisch. Lektüre: Shakespeare, *King Lear*. Herrig, *The British Classical Authors*.

Aufsatzthematata: 1. By what events were the Latin elements introduced into the English language? 2. Traveling. 3. A visit to a coal pit. 4. Damon and Phintias. 5. William Shakespeare. 6. The great iron-works of Dortmund. Dazu 12 kleinere Klassenarbeiten.

Geschichte. Deutsche Geschichte seit dem westfälischen Frieden unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte. Wiederholungen aus der älteren deutschen Geschichte.

Geographie. Wiederholung der Geographie Deutschlands. Einzelne wichtigere Kapitel aus der allgemeinen Geographie, z. B. Meeresströmungen, Winde, Rassenkunde, Staatenkunde.

Mathematik. Analytische Geometrie der Ebene. Sphärische Trigonometrie nebst Anwendungen auf mathematische Erd- und Himmelskunde. Anfangsgründe der Differential- und Integralrechnung nebst Anwendungen auf Kurven, auf Berechnung von Ausdrücken, die in unbestimmter Form auftreten, auf Aufgaben über Maxima- und Minima und auf die Behandlung der wichtigsten Reihen der algebraischen Analysis. Elementare Behandlung der Maxima und Minima. Wiederholung auf allen Gebieten der vorhergehenden Klassen. Zehn schriftliche Arbeiten.

Aufgaben beim Abiturienten-Examen: 1. Die Deklination eines Sternes beträgt d . Wie hoch über dem Horizonte steht er 2 Stunden nach seinem Durchgange durch den Mittagkreis an einem Orte mit der nördl. Breite f und wie gross ist sein Azimut? $d = 20^{\circ} 54' 15''$ $f = 52^{\circ} 24' 15''$. 2. In eine Halbkugel vom Radius R soll ein gerader Cylinder gestellt werden, so dass der Unterschied seines Mantels von der über seiner oberen Grundfläche liegenden Kugelkappe ein Maximum ist. Wie gross ist seine Höhe und wie konstruiert man den Cylinder? 3. Welche Curve stellt die Gleichung $(3x-4y)^2 - 96y + 24xy - 36x + 36 = 0$ dar? Wie gross sind die Bestimmungsstücke und die Coordinaten ihres Mittelpunktes? 4. Die Asymptoten, Scheiteltangenten und Brennpunkte einer gleichseitigen Hyperbel zu zeichnen, wenn man die Lage zweier parallelen Tangenten und die Hauptachse kennt.

Physik. Theoretische Optik. Interferenz-, Beugungs-, Polarisationserscheinungen des Lichtes. Theoretische Wärmelehre, mechanische Wärmetheorie. Magnetismus und Elektrizitätslehre. Elemente der Astronomie. 8 grössere Arbeiten. Übungen im Lösen physikalischer Aufgaben. Physikalische Vorträge.

Physikalisches Praktikum. Experimenteller Nachweis der wichtigsten Gesetze. Übungen im Bestimmen und Messen physikalischer Grössen.

Chemie. Organische Chemie, Übersicht über das System der organischen Verbindungen und eingehendere Besprechung einiger der wichtigeren. Wiederholung der anorganischen Chemie. Vierzehntägig Arbeiten im Laboratorium: qualitative Analyse.

Prüfungsaufgabe: 1. Die wichtigsten künstlichen Düngemittel. 2. Wieviel t. 60%ige Kammer Säure sind erforderlich, um das in 102 t. 2%igen Ammoniakwasser enthaltene Ammoniak in Ammoniumsulfat überzuführen? (N = 14, S = 32, O = 16).

Freihandzeichnen. Zeichnen und Malen von schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen. Stilleben. Freie perspektivische Übungen. Skizzieren.

Linearzeichnen. Perspektive.

Unter-Prima.

Religion (mit O I kombiniert).

Deutsch. Lektüre: Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts vor Klopstock. Klopstocks Leben, einzelne Oden, einige Stellen aus dem Messias. Lessings Leben. Laokoon. Wie die Alten den Tod gebildet. Einzelne Kapitel aus der Hamburgischen Dramaturgie. Minna von Barnhelm. Nathan der Weise. Privatlektüre: Philotas, Emilia Galotti, Prinz von Homburg, Richard II., Ekkehard von Scheffel.

Ferner: Goethes Leben, nach Vorträgen aus Dichtung und Wahrheit. Goethes Balladen im Vergleich mit denen Schillers. Ausserdem wöchentlich Vortrag in der Kunstgeschichte. Von der Kunst des Altertums. — Rembrandt. Menzels Bilder zur Geschichte Friedrichs des Grossen.

Aufsatzthematika.* 1. a) Machen die grossen Männer die Geschichte oder macht die Geschichte die grossen Männer? (6.) b) Worin besteht das Glück? (6.) 2. a) Worin beruht das spezifisch Deutsche im Charakter des Majors von Tellheim? (8.) b) Welche Gedanken bewegen uns an dem Tage, an welchem vor 100 Jahren Schiller gestorben ist? (3.) c) Die Schönheiten des Gedichtes von C. F. Meyer: Huttens letzte Tage. (1.) 3. a) Welche getrennten Institutionen der germanischen Vorzeit haben durch ihr Zusammenwachsen das Lehnswesen begründen helfen? (6.) b) Wie unterscheidet sich der Adel des Frankenreiches von dem der germanischen Vorzeit? (3.) c) Wie erklärt sich der Wandel der german. Demokratie zur fränk. Monarchie? (2.) 4. a) An dem Gedichte: „Der Züricher See“ soll klar gemacht werden, warum man die Lyrik Klopstocks eine Gedankenlyrik nennen kann? (4.) b) Welchen Lauf nehmen die Gedanken Klopstocks in der Ode: „Die Frühlingsfeier“? (8.) 5. a) Das Bild der Sixtinischen Madonna (3.) (Klassenaufsatz). b) Wie würde Lessing urteilen, wenn er hörte, dass preussische Offiziere den Prinzen von Homburg einen Feigling nennen? (6.) (Klassenaufsatz.) c) Über Schillers Gedicht „Die Götter Griechenlands“ soll vom christlichen Standpunkte aus ein Urteil gefällt werden. (3.) (Klassenaufsatz) 6. a) Inwiefern hat die Arbeit ihren Lohn an sich selbst? (6.) b) Nationale Bedeutung der Vorzeit. (3.) c) Der Wert der Selbsterkenntnis. (3.) 7. a) Klassenaufsätze: Der Pantheismus, eine Weltanschauung, keine Religion. (1.) b) Inwiefern geben uns die folgenden Worte Goethes und Schillers einen Fingerzeig zur Unterscheidung der Balladendichtung beider Männer: „Der Dichtung Schleier aus der Hand der Wahrheit“. „Mein unermesslich Reich ist der Gedanke“? (8.) c) Wodurch erwecken Menzels Bilder von Friedrich dem Grossen in uns eine Vorstellung von der Bedeutung, die dieser preussische König gehabt hat? (3.) 8. a) Dürers Apostel. (3.) b) Tragische Momente im Leben Lessings. (5.) c) Inwiefern entscheidet sich das Johannes-Evangelium wesentlich von dem der Synoptiker. (3.) d) Welche Bedeutung hatte die mittelalterliche Entwicklung der Kirche zu einer politischen Macht für die Aufgaben, welche sie bis zum Jahre 1056 gehabt hatte? (1.)

Französisch. Lektüre: Molière, l'Avare (Collection Teubner); Sarcy, le Siège de Paris (Renger); Leroux-Cesbron, Souvenirs d'un maire de village. (Weidmann.) Morceaux choisis de poètes français. (Ref. Bibl.).

Aufsätze. 1. Pourquoi le Marquis de la Seiglière consent-il au mariage de sa fille avec Bernard? 2. Physionomie de Paris pendant les premières semaines de l'investissement. (Klasse.) 3. Le Parisien pendant le siège de 1870/71. 4. Le caractère d'Harpagon d'après l'Avare. (Klasse.) 5. La Provence et ses habitants, d'après Daudet. 6. Les paysans aux bords de la Loire. (Klasse.)

*) a, b, c zur Auswahl. Die eingeklammerten Zahlen geben die Anzahl der Schüler an, die dieses Thema wählten.

Englisch. Lektüre: Shakespeare, Julius Caesar. Herrig, The British Classical Authors. Goerlich, The British Empire.

Aufsatzthematika. 1. A voyage from London to Bombay. 2. The Importance of Coal. 3. The North-Sea. 4. The Brave Man. 5. The Heralds of Spring. Dazu 12 kleinere Klassenarbeiten.

Geschichte. Die für die Weltkultur bedeutsamsten römischen Kaiser. Deutsche Geschichte bis zum Ende des dreissigjährigen Krieges unter eingehender Berücksichtigung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse. Übersicht des Staatenbestandes von 1648. Die ausserdeutschen Verhältnisse von weltgeschichtlicher Bedeutung, ferner die Kreuzzüge, die kirchlichen Reformbewegungen, die Entdeckungen des 15. und 16. Jahrhunderts von allgemeineren Gesichtspunkten aus. Wiederholungen aus der alten Geschichte an der Hand eines Kanons einzuprägender Jahreszahlen.

Geographie. Meteorologie und Klimatologie. Die aussereuropäischen Erdteile. Kultur-geographie mit besonderem Hinweis auf die Kultur Deutschlands.

Mathematik. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Lehrsatz für beliebige Exponenten; unendliche Reihen. Kubische Gleichungen und deren Anwendungen. Gleichungen IV. Grades. Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. Darstellende Geometrie. 13 Arbeiten zur Korrektur.

Physik. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Wellenlehre. Akustik. Übungen im Lösen von Aufgaben (meist nach Fliedner). Im Praktikum: Übungen im Anschluss an den Unterricht. 10 grössere Hausarbeiten.

Chemie. Anorganische Chemie. Die Metalle. Wiederholung der Metalloide. Grundlehren der theoretischen und physikalischen Chemie. Abriss der Geologie und die Elemente der Kristallographie. Wöchentliche Arbeiten im Laboratorium, Reaktionen der wichtigeren Metalle und Säuren und leichtere Analysen anorganischer Stoffe. Massanalyse.

Ober-Sekunda.

Ev. Religionslehre. Lektüre der Apostelgeschichte unter Heranziehung von Stellen aus den Briefen des Paulus. Lebensbilder der Apostel. Leben und Sitten der ältesten christlichen Gemeinde. Kämpfe im Innern und gegen äussere Feinde bis zur Zeit des Constantin.

Deutsch. Lektüre: Hildebrandslied. Waltharilied. Nibelungenlied. Walther von der Vogelweide. Wallenstein und Maria Stuart. Dazu das Wichtigste aus der Geschichte und Entwicklung der deutschen Heldensage. Besprechung der wichtigsten Erzeugnisse der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Literatur.

Aufsätze. 1. Nutzen der Wälder. 2. Charakteristik Siegfrieds. (Klassenaufsatz). 3. In welchem Lichte erscheint Gunther neben Siegfried. 4. Das Geld ist ein guter Diener, aber ein böser Herr. 5. Walther von der Vogelweide unter den drei Kaisern Otto IV., Philipp von Schwaben und Friedrich II. (Klassenaufsatz). 6. Die Bankettszene in den „Piccolomini“, ein Drama für sich. 7. Die Steigerung der Unglücksfälle im 3. Akte von „Wallensteins Tod“. (Klassenaufsatz). 8. Wer an den Weg baut, hat viele Meister.

Französisch. Lektüre: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. (Perthes.) Barrau, Scènes de la révolution française. Victor Hugo, Gedichte. Als Vorübung zu Aufsätzen kleine freie Arbeiten.

Englisch. Lektüre: 1. Macaulay: The Duke of Monmouth (Auszug aus „History of England“) (Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig). 2. Längere Gedichte von Tennyson:

a. Enoch Arden. b. Morte d'Arthur. c. The Lotos-Eaters. (Sammlung bei Friedberg & Mode, Berlin). Schriftliche Arbeiten in Übereinstimmung mit den Lehrplänen.

Physik. Experimentelle Optik. (Börner § 186—254.) Experimentelle Kalorik. (Börner § 299—332.) Übungen und Aufgaben nach Fließner-Krebs. Schriftliche Ausarbeitungen. Schematisches Zeichnen.

Chemie. Methodische Einführung in die Chemie. Grundzüge der Atomlehre. Chemische Zeichensprache. Grundzüge der Kristallographie. Speziell die Metalloide.

Unter-Sekunda.

U IIa. Deutsch. Lektüre: Schillers Lied von der Glocke. Wilhelm Tell. Jungfrau von Orleans. Patriotische Prosa aus der Zeit der Befreiungskriege. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch. Einiges von C. F. Meyer und Heine.

Aufsatzthematika.* 1. Die Wichtigkeit der Eisenbahn. 2. a. Aufbau der Rütli Szene. (19.) b. Wie erklärt sich der Vorschlag Rösselmanns in der Rütli Szene: Trennt Euch vom Reich, erkennt Oesterreichs Hoheit? (3.) c) Die ersten drei Eidgenossen. (4.) 3. a) Eine Rede auf Kaiser Friedrich III. im Anschluss an die Sedanrede von Christian Muff. (8.) b) Ist Tell ein Meuchelmörder? (10.) c) Warum bringt Schiller in seinem Wilhelm Tell zwei Handlungen statt einer? (6.) d) Warum fördert man in einem Drama Aufbau und Entwicklung der Handlung? (1.) 4. a) Composition von Schillers Tell. (6.) b) Was erlebte Psyche auf ihrem Gang in die Unterwelt? Erzählt nach dem Epos von H. G. Meyer: Eros und Psyche. (9.) c) Warum ist die Sage von Eros und Psyche die schönste und tiefste des klassischen Altertums? (4.) 5. a) Welchen Lauf nimmt das Menschenleben, dessen Schicksal Schiller den Betrachtungen seiner Glocke zu Grunde legt? (17.) Klassenaufsatz. b) Inwiefern stimmen in Schillers Glocke Inhalt und Form trefflich überein? (7.) Klassenaufsatz. 6. a) Wie urteilt Schiller in seiner Glocke über die Revolution? (22.) b) Welche Berufsarten kennt Schiller in der Glocke und was lässt sich daraus schliessen auf die Zeit, in der das Lied spielt? (3.) 7. a) Warum kämpft Caesar im Kriege gegen die Gallier zunächst gegen die feindlichen Götter? Vergleiche das Gedicht C. F. Meyers: das Heiligtum? (15.) b) Inwiefern hat C. F. Meyer in dem Gedichte: „Das Heiligtum“ vorwiegend indirekt charakterisiert? 10. 8. a) Welche Mittel wendet C. F. Meyer an, um uns die Tragik des Todes Conradins doppelt empfinden zu lassen? (Conradins Knappe, Gedicht von C. F. Meyer.) (10.) Klassenaufsatz. b) Die Begriffe Mythos und Sage sollen erklärt und von einander unterschieden werden. Die Erklärung ist an bekannten Mythen und Sagen zu prüfen. (13.) (Klassenaufsatz.) Welche Mahnungen für die Gegenwart gibt uns die Geschichte Preussens in den Jahren 1806—1813? (3.) Klassenaufsatz. 9. a) Welche Gedanken der Dortmunder Bürgerschaft kommen in den Denkmälern zum Ausdruck, die in unserer Stadt errichtet sind? (17.) b) Ein Saal aus dem Gewerbemuseum soll beschrieben werden. (2.) c) An welche Personen und Ereignisse der Geschichte erinnert uns der Festsaal im alten Rathaus? (5.) 10. a) Wie ich das Vorspiel zu Schillers Jungfrau von Orleans illustrieren würde. (17.) Klassenaufsatz. b) Inwiefern erweitert Schiller die Exposition seiner Jungfrau von Orleans in Form concentrischer Kreise? (7.) Klassenaufsatz.

U IIb. Deutsch. Lektüre: Schiller, Wilhelm Tell; Goethe, Götz von Berlichingen; Dichter der Freiheitskriege. Schiller, die Glocke u. a. Gedichte.

Aufsätze: 1. Wodurch wird die Rütli Szene veranlasst? 2. Gedankengang von Tells Selbstgespräch. (Klasse.) 3. Gertrud und Hedwig in Schillers Wilhelm Tell. (Klasse.) 4. Arndts Vaterlandslied, Körners Aufruf, Schenkendorfs Landsturm. Ein Vergleich. 5. Die Zeit der Freiheitskriege im Spiegel der Dichtung. (Klasse.) 6. Das Familienleben nach Schillers Glocke. (Klasse.) 7. Der rechte Arbeiter. (Nach Schillers Glocke.) 8. Welche Bedeutung haben die beiden ersten Szenen des ersten Aktes von Goethes Götz von Berlichingen? 9. Wie begründet Goethe den doppelten Treubruch Weislings? (Klasse.) 10. Licht- und Schattenseiten im Charakter Götzens. (Klasse.)

U IIc. Deutsch. Lektüre: Das Lied von der Glocke; Auswahl von Schillers Gedichten. Wilhelm Tell. Patriotische Lyrik der Befreiungskriege. Minna von Barnhelm. Die Jungfrau von Orleans. Der Oberhof von Zimmermann. (Ausgabe von Velhagen und Klasing.)

*) a, b, c zur Auswahl. (Zahl der Bearbeiter steht in Klammern.)

Aufsatzthematata. 1. Schilderung eines Manneslebens in guten und bösen Tagen. (Nach dem Liede von der Glocke.) 2. Die Nachteile und Vorteile des Krieges. (Klassenaufsatz.) 3. a) Die drei ersten Eidgenossen. (Nach Schillers „Wilhelm Tell“.) b) Die Bedrückung der Schweiz durch die Landvögte. (Nach Schillers „Wilhelm Tell“.) Klassenaufsatz. 4. Gedankengang der Geharnischten Sonette von Rückert. 5. Warum ist uns die Persönlichkeit des Freiheitssängers Theodor Körner so überaus sympathisch? 6. Der Charakter Justs in Lessings „Minna von Barnhelm“. (Klassenaufsatz.) 7. Tellheim und Riccaut. Ein Vergleich. 8. Die Vorgeschichte des Mojors von Tellheim. 9. a) Inhalt und Bedeutung der Montgomeryszene. b) Inhalt und Bedeutung der Lionel-szene. (Nach der Jungfrau von Orleans.) (Klassenaufsatz.) 10. Wie büsst Johanna ihre Schuld? (Nach der Jungfrau von Orleans.) (Klassenaufsatz.)

4. Religionsunterricht.

Von der Teilnahme an dem Religionsunterricht sind im Laufe des Schuljahres dispensiert worden: Im Sommersemester aus U III 29 und IV 65 Schüler, im Wintersemester aus U III 26 und aus IV 72 Schüler, welche Konfirmandenunterricht oder Kinderlehre in wöchentlich 2 Stunden erhielten. (Die Katholiken und diejenigen Schüler anderer Klassen, welche besonderen Unterricht haben, fehlen im Religionsunterricht der Schule nicht, nur einige Obertertianer in anderen Stunden am Dienstag und Freitag von 11—12.) Die Schule gestattet, nach Benehmen mit den Ortsgeistlichen, den Quintanern nicht, an dem während der Schulzeit liegenden Konfirmanden-Unterricht teilzunehmen.

Jüdischer Religionsunterricht ist freiwillig und wurde für die untere Abteilung (VI und V) Dienstag nachmittags von 3—4 und Freitag von 4—5 abgehalten, für die mittlere (IV und U III) Sonntag von 12—1 und Mittwoch von 3—4 Uhr und für die Klassen O III und U II (obere Abteilung) Mittwoch nachmittags von 3—5 und zwar waren unsere Schüler mit denen der übrigen höheren Lehranstalten vereinigt. Der Unterricht wurde in den Räumen der isr. Schule erteilt. Er war im ganzen Jahre von 17 Schülern besucht. (V und VI 9; IV und U III 4; O III und U II 4.)

Die Lehrpensen waren 1. für die obere Abteilung: Nachbiblische Geschichte: Von Moses Mendelssohn bis zur Gegenwart (Kayserling). Systemat. Religionslehre: Pflichten gegen unsere Nebenmenschen und den Staat (Herxheimer); 2. für die mittl. Abteilung: Buch der Könige; nach-exilische Geschichte bis zur Zerstörung Jerusalems durch die Römer. Religionslehre: Pflichten gegen Gott; der Eid (Herxheimer); 3. für die untere Abteilung: Das Buch Josua; die Richter; die beiden Bücher Samuel; das Buch Rut (Sondheimer 1. Tl.). Religionslehre: Die drei Glaubenslehren; die zehn Gebote (Herxheimer).

Die obere Abteilung unterrichtete Herr Lehrer Gumpel, die beiden anderen Herr Lehrer Steinweg.

5. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 579, im Winter 558 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Übungen
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S.: 43, im W.: 33	im S.: 1, im W.: 1
Aus andern Gründen	„ S.: 1, „ W.: —	„ S.: 1, „ W.: 1
Zusammen	im S.: 44, im W.: 33	im S.: 2, im W.: 2
Also von d. Gesamtzahl d. Schüler	im S.: 7,6 %, „ W.: 6,9 %	im S.: 0,3 %, „ W.: 0,3 %

Es turnten bei 19 getrennt zu unterrichtenden Klassen meist 2 Turnabteilungen aus je einer Klasse unter 2 Lehrern in demselben Lokale gleichzeitig. Die Prima und Obersekunda turnten unter

einem Lehrer zugleich, ebenso die 3 Untersekunden, in 5 Stunden turnten einzelne Klassen. Zur kleinsten Abteilung gehörten 25 Schüler, zur grössten 66.

Wer das Turnen der einzelnen Klassen leitete, ist aus der Übersicht über die Verteilung der Stunden zu ersehen.

Der regelmässige Betrieb der Turnspiele mit freiwilliger Beteiligung der Schüler fand im Sommer bei gutem Wetter an 3 Nachmittagen der Woche in 5 Abteilungen in je 2 Stunden unter Aufsicht statt, und zwar stets auf dem Schulhofe: die Sexten spielten Donnerstag von 3—5, die Quinten Mittwoch von 5—7, die Quartaner Mittwoch von 3—5, die Tertien Sonnabend von 3—5. Sonnabend von 5—7 spielten in einer Abteilung die Sekundaner und Primaner. Die durchschnittliche Beteiligung der Schüler war folgende:

Abteilung I (Prima u. Sekunda)	Herr Regener	21 Schüler	oder 36 %	} derjenigen Schüler, auf deren Beteiligung überhaupt zu rechnen war.
„ II (Tertia)	„ Lommatsch	25 „	22 %	
„ III (Quarta)	„ Krieger	33 „	42 %	
„ IV (Quinta)	„ Regener	50 „	60 %	
„ V (Sexta)	„ Geyer	52 „	61 %	

Des Schwimmens kundig sind 179 Schüler, von denen 23 es erst im letzten Jahre erlernten. Der Ruderbetrieb der Oberklassen auf dem Hafen fand im Sommer unter Aufsicht des Herrn Oberlehrer Dr. Heinrich Montags und mehrfach Sonnabends statt. Die Gesellschaft „Casino“ hatte die dankenswerte Freundlichkeit gehabt, dem Direktor auf seinen Antrag ihre Kegelbahn für die Primaner zur Verfügung zu stellen, von der dann auch am Sonnabend von 3— $\frac{1}{2}$ 6 fast regelmässig Gebrauch gemacht wurde. Leider liess sich eine bessere Zeit nicht wählen. Immerhin waren durchschnittlich etwa 10—12 Schüler anwesend.

6. Gesang.

Der Gesangunterricht wurde durch Herrn Holtschneider in 6 Abteilungen erteilt.

Sexta A, B u. C. je 2 Stunden wöchentlich. Kenntnis der Noten, Notenwerte und Pausen, der Intervalle und dynamischen Bezeichnungen, Erhöhungen, Erniedrigungen, Treff- und Stimmbildung, sowie Übungen in der Notenschrift. 30 einstimmige Lieder aus Serings op. 115 Heft I.

Quinta A u. B (in einer Stunde vereint) je 2 Stunden wöchentlich. In einer Stunde wurde das Pensum der Sexten vervollständigt und erweitert. In der zweiten Stunde wurden 18 Lieder aus dem Chorbuch von Sering zweistimmig geübt. Die musikalisch gut beanlagten Schüler wurden von Herbst einmal wöchentlich zum Chorgesang herangezogen.

Alle Schüler der übrigen Klassen von Quarta bis Prima wurden zum Chorgesang herangezogen, soweit sie nicht wegen Stimmbruch oder gänzlich fehlendem musikalischen Gehör dispensiert werden mussten.

Für die Unter- sowie die Oberstimmen fand je eine Stunde wöchentlich statt. So oft es notwendig erschien, waren alle zum vierstimmigen Chorgesang vereinigt. Übung vierstimmiger geistlicher und weltlicher Gesänge aus Serings Chorbuch. Daneben auch die „Walpurgisnacht“ von Mendelssohn (als öffentliche Musikaufführung in Aussicht genommen.)

7. Zeichnen.

a) Der Unterricht im Linearzeichnen ist wahlfrei. Indessen wird ein Schüler von diesem Unterrichte nur dann dispensiert, wenn er im Anfange des Schuljahres schriftlich den dahingehenden Wunsch seines Vaters oder dessen Stellvertreters dem Direktor vorlegt.

Es dürfte sich bei der Wichtigkeit, den dieses Zeichnen beim Unterricht in der Mathematik für die Ausbildung der Raumschauung und auch fürs praktische Leben hat, empfehlen, von der Dispensation nur ganz ausnahmsweise Gebrauch zu machen. Insbesondere müssten diejenigen Schüler, welche in den Oberklassen bleiben wollen, das Pensum später zum Teil im Privatunterricht nachholen, wenn sie es in O III und U II versäumt haben.

Es nahmen an diesem Unterricht teil: Aus I 4, aus O II 8, U IIa 21, U IIb 18, U II c 13, O IIIa 30, O IIIb 30, O IIIc 23 Schüler.

b) Freihandzeichnen. Während des Unterrichts wurde den Schülern der oberen Klassen wiederholt Gelegenheit geboten, unter Aufsicht des betreffenden Lehrers im Museum und im alten Rathause zu skizzieren. Einzelnen begabten Schülern war zuweilen gestattet, selbständig im Freien zu malen.

II. Verfügungen.

- 1905
6. 4. — 3172. Schillers Todestag soll gefeiert werden.
10. 4. — 3490. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten der Ostern aufgenommenen Schüler sollen aufbewahrt werden.
15. 5. — 5396. Herr Oberlehrer Dr. Heinrich wird zum archäologischen Kursus in Bonn und Trier vom 13.—21. Juni einberufen.
25. 5. — 5951. Abdruck des Allerhöchsten Erlasses vom 26. 11. 00 betreffs Weiterführung der Reform der höheren Schulen.
10. 6. — 6311. Beurlaubung des Direktor zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.
15. 6. — 6496. Genehmigung des lateinischen Nebenunterrichts für Schüler der O II.
20. 6. — 6742. Es ist Bericht zu erstatten über die Erfahrungen bei den Jugendspielen und anderen turnerischen Veranstaltungen.
23. 7. — 8022. Die Schule soll jährlich eine Sedanfeier veranstalten.
21. 8. — 8944. Einberufung des Oberlehrers Terlunen zum naturwissenschaftlichen Kursus in Berlin vom 3.—14. Oktober.
19. 11. — 12407. Genehmigung der Abhaltung eines Kursus für Lehrer seitens des Zeichenlehrers Busch.
30. 11. — 12719. Genehmigung der Dienstleistung des Oberlehrer Lommatsch von Ende Juli an bis Mitte September.
11. 12. — 13021. Eine Flottensammlung der Schüler wird genehmigt, soweit sie aus freiwilligen Beiträgen besteht.
14. 12. — 13025. Ferienordnung für 1906.
31. 12. — 10461. Anfrage, wie sich das Kollegium zur Abhaltung von Samariter-Kursen stellt.
- 1906
12. 1. — 418. Herr Prof. Dr. Norrenberg ist als Prov.-Schulrat Dezernent für unsere Anstalt.
14. 1. — 415. Die angemeldeten Oberprimaner sind zur Reifeprüfung zugelassen.
17. 1. — 13481. Vereinbarung über den Austausch deutscher und französischer Lehramtskandidaten und Anweisung für deren Beschäftigung.
26. 1. — 875. Die 26. Direktoren-Konferenz soll 1907 stattfinden.
3. 2. — 1255. Kandidaten, die sich um eine Stelle bewerben wollen, haben Anzeige zu machen.
4. 2. — 1033. Die Herren Dr. Stein und Dr. Lemberg erhalten das Patent als Professor.
10. 2. — 1422. Anfrage, ob ein ausländischer Lehramtskandidat gewünscht wird.
14. 2. — 1545. Der Herr Minister hat die Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares verfügt.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr 1905 wurde am Mittwoch, den 4. April, geschlossen. Das neue begann am Mittwoch, den 26. April 1905 und wird am Donnerstag, den 5. April 1906, geschlossen. Die Aufnahmeprüfung fand am 25. April statt. Von 189 Angemeldeten konnten 162 aufgenommen werden, darunter 96 Sextaner.

Die Osterferien dauerten von Dienstag, 4. April, bis Mittwoch, 26. April,^{*)} die Pfingstferien von Freitag, 9., bis Dienstag, 20. Juni, die Herbstferien von Mittwoch, 9. August, bis Donnerstag, 14. September, die Weihnachtsferien von Freitag, 22. Dezember 1905, bis Dienstag, 9. Januar 1906.

Wegen zu grosser Hitze musste in diesem Sommer einigemal ausgesetzt werden, so am 31. Mai (um 11), 5. Juni (um 12), am 21. Juni (nachmittags), am 30. Juni (um 12), am 1. Juli (um 11), am 3. Juli (um 12), am 27. Juli (um 12) und am 4. August (um 12).

Ausflüge und Besichtigungen: Am 14. Juli wurde der übliche Ausflug der einzelnen Klassen unter Führung der Ordinarien in die nähere und weitere Umgebung gemacht.

In den Pfingstferien unternahmen 9 Schüler der Oberklassen unter Leitung des Herrn Oberlehrer Weinert eine mehrtägige Reise durch die Eifel nach der Mosel von Bernkastel bis Trier, die ihnen Gelegenheit gab, die wichtigsten geologischen Erscheinungen kennen zu lernen.

Während der Herbstferien machte Herr Oberlehrer Dr. Wehnert mehrere Tagesausflüge mit Schülern in die Umgegend: nach Blankenstein, Dahl, zum Übergang des Kanals über die Lippe und nach Schwerte, Wellinghofen, Hohensyburg.

An einem schönen freien Nachmittage (10. 11.) machte Herr Marks mit seiner Klasse noch einen besonderen Ausflug.

Andere Einzelausflüge und Besichtigungen zu Unterrichtszwecken wurden noch nachmittags unternommen und zwar von Herrn Oberlehrer Weinert mit der Klasse O I zur Sanitäts-Ausstellung, zur Ausstellung für Aquarien- und Terrarienkunde, zum städtischen Elektrizitätswerk (22. 2.), mit U IIc zu Winklers anatom. Museum; von Herrn Oberlehrer Dr. Herz mit O I zur Kerzenfabrik von Overbeck in Dortmund (26. 10. 05), mit U I zur Glashütte von Hoffmann in Annen (26. 2. 06); vom Direktor und Herrn Oberlehrer Dr. Wehnert mit O I und U I ins Museum zur Besichtigung und Erklärung der dort ausgestellten Illustrationen zu Goethes Faust von Seibertz (8. 11. 05).

Am 16. 2. 1906 nahmen viele Schüler unter Führung der Herren Oberlehrer Lommatsch und Lehrer Marks an dem Vortrage über die Ordensritter und ihre Burgen (mit Lichtbildern von Anschütz) teil.

Die Jugendspiele begannen am 2. Mai 1905 und wurden bis zum 5. August durchgeführt. Ruderübungen wurden, wie schon seit mehreren Jahren, so auch in diesem Jahre im Sommer Montags und zuweilen auch Somabends unter Aufsicht des Herrn Dr. Heinrich veranstaltet, auch nahm ein Boot an einem Ruderwettstreit in Essen teil.

Das Turnfest verbunden mit der Sedanfeier konnte am Dienstag, den 8. August, nachmittags, bei gutem Wetter stattfinden, hierbei hielt der Oberprimaner Hirzebruch die Ansprache; am 14. September wurde nachträglich zur Feier des Sedantages freigegeben.

Der Geburtstag Seiner Majestät wurde am Freitag, den 26. Januar 1906, abends $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, in üblicher Weise in der Aula gefeiert. (Programm siehe am Schluss.) Bei der Probe fand, wie im vorhergehenden Jahre, zugleich die Feier für die kleineren Schüler (VI und V) statt, hierbei hielt der Direktor eine kurze Ansprache.

Am 27. Februar 1906 um 9 Uhr wurde eine interne Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars durch Gesang und Deklamationen abgehalten. Die Ansprache hielt Herr Oberlehrer Dr. Wehnert.

Am Donnerstag, den 30. März 1905, nahm der Sängerehor der Oberrealschule mitwirkend an einer Musikaufführung von „Schillers Glocke“ teil, welche Herr Holtschneider in der Kronenburg als Vorfeier des Schillergedenktages veranstaltete.

Am 2. Mai 1905 war die Schillerfeier für Schüler im Theater durch Aufführung von „Wallensteins Lager“ und „Schillers Glocke“, und am 8. Mai um 12 Uhr die Schillerfeier in der Schule. Es kamen eine grosse Anzahl Bände von Schillers Gedichten und Dramen, herausgegeben vom schwä-

^{*)} Angegeben sind Schlusstag und Anfangstag des Unterrichts.

bischen Schillerverein, zur Verteilung, welche die Stadt zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt hatte (ein Teil konnte erst am 20. November verteilt werden).

Die mündliche Reifeprüfung des Oberprimaners Knieper fand am 28. September unter Vorsitz des Herrn Regierungs-Kommissars Prof. Dr. Norrenberg statt. Ein der Schule zur Prüfung überwiesener Externer trat vor der mündlichen Prüfung zurück. In der Prüfung am 5. März bestanden 12 Oberprimaner, und zwar 4 ohne mündliche Prüfung. Bei der feierlichen Entlassung am 9. März hielt der Abiturient Becker die Abschiedsrede und der Unterprimaner Lütticke die Gegenrede. Der Direktor entliess die Abiturienten sodann mit einem Schlussworte.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium war im ganzen befriedigend. Auf längere Zeit erkrankte Herr Holtschneider, und der Direktor wurde zur Wiederherstellung seiner Gesundheit von Pfingsten bis Herbst beurlaubt und fehlte im Dezember noch eine Woche. Auch Herr Prof. Dr. Nebelung und Herr Oberlehrer Gante mussten eine Woche aussetzen, und andere Herren mehrfach einzelne oder einige Tage, so dass im ganzen bis Mitte März über 400 Stunden unentgeltlich zu vertreten waren.

Vom 21. März bis 17. Mai war Herr Oberlehrer Bösser zu einer Dienstleistung einberufen und musste z. T. durch die Kollegen vertreten werden. Ebenso vom 29. September bis 13. Oktober Herr Prof. Dr. Nebelung.

Herr Oberlehrer Dr. Herz war vom 27. April bis 11. Mai zu einem naturwissenschaftlichen Kursus in Göttingen, Herr Oberlehrer Terlunen vom 3.—14. Oktober zu einem solchen in Berlin einberufen, Herr Oberlehrer Dr. Heinrich vom 13. bis 21. Juni zu einem archäologischen Kursus in Bonn und Trier, und Herr Oberlehrer Hengst unternahm Ostern mit Hilfe des städtischen Stipendiums eine sehr instruktive Reise nach Frankreich.

Der Direktor vertrat den Magistrat bei der Versammlung lateinloser höherer Schulen am 6.—9. Oktober 1905.

Herr Regener erteilte vom 9.—14. Oktober einen Kursus für Jugendspiele an Volksschullehrer. Ausserdem waren Herr Prof. Dr. Nebelung und Herr Regener noch einige Tage in Turnangelegenheiten beurlaubt.

In wieweit sonst Vertretung nötig war und gestellt wurde, ist bereits auf Seite 6 angegeben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen normal, doch wurde uns ein hoffnungsvoller Schüler, der die Schule bereits bis zur Obertertia durchgemacht hatte, Ernst Rosenberg aus Lünen (geb. 28. 10. 90, † 31. 5. 05), durch den Tod entrissen. Eine Abordnung seiner Klassenossen gab ihm das letzte Geleit.

Neu ins Kollegium eingetreten sind Ostern 1904 die Herren Oberlehrer Dr. Wehnert, Thiesse, Lommatsch, Hoffmann und Zeichenlehrer Busch.

Ein lateinischer Kursus wurde in diesem Jahre wieder abgehalten und war von Ostern bis Herbst von 5 Schülern der Obersekunda besucht. In Zukunft wird für den lateinischen Privatunterricht ein Schulgeld von 20 Mk. erhoben werden.

Der Samariterkursus für die Obersekunda war auch wieder eingerichtet und fand jeden Freitag von 12—1 statt unter Leitung des Herrn Dr. Steinhaus (Assistent am bakteriologischen Laboratorium), der auch mit I und O II am Montag, 5. Juni, die Samariter-Ausstellung besuchte, während am 8. Juni andere Klassen mit ihren Lehrern dort waren.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1905/1906.

	O. I.			U. II.			O. III.			U. III.			IV.			V.			VI.			Summa
	I.	I.	II.	¹⁾ A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	
1. Bestand am 1. Februar 1905	11	16	18	28	30	—	27	30	27	25	18	26	22	30	24	32	35	35	45	47	—	526
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1904/1905	10	16	16	28	30	—	23	27	20	23	17	26	17	22	20	27	29	35	36	41	—	463
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	15	11	11	21	23	27	18	13	20	24	23	—	25	23	26	37	37	—	—	—	—	354
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	1	10	4	—	—	10	14	3	1	2	—	4	4	4	5	3	—	28	31	37	162
4. Frequenz am Anf. des Schuljahres 1905/1906	17	12	23	25	23	27	32	30	30	27	26	—	34	35	34	47	46	—	37	37	37	579
5. Zugang im Sommer-Semester	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5
6. Abg. u. Verschiebung bis zum 1. Oktober	2	—	5	—	—	11	1	1	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	2	—	1	31
7. Zug. durch Aufn. und Versch. bis 1. Oktober	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	5
8. Frequenz am Anf. des Winter-Sem. (1. Okt.)	15	12	18	26	23	17	31	30	30	27	29	—	33	33	33	46	46	—	36	37	36	558
9. Zug. im Winter-Sem.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	5
10. Abg. im Winter-Sem.	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	2	1	—	2	3	1	14
11. Frequenz am 1. Februar 1906	15	12	17	26	23	17	31	31	29	26	29	—	33	33	33	44	46	—	34	34	36	549
12. Durchschnitts - Alter am 1. Februar 1906	W. I. I.	W. I. I.	W. I. I.	17 J. 2 M.			15 J. 7 M.			14 J. 11 M.			13 J. 9 M.			12 J. 7 M.			11 J. 5 M.			

¹⁾ A, B und C sind Parallelcoeten.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Kathol.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfang des Sommer-Semesters	436	125	—	18	445	134	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters	420	122	—	16	429	129	—
3. Am 1. Februar 1906	414	119	—	16	424	125	—

C. Abiturienten.

Am Donnerstag, den 28. September 1905 und am Montag, den 5. März, fanden die mündlichen Reifeprüfungen unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schulrats Prof. Dr. Norrenberg statt.

Es bestanden (die * konnten von der mündlichen Prüfung befreit werden):

- Herbst 1905: Karl Knieper aus Unna, 21. 2. 85, ev., Stud. d. Medizin.
- Ostern 1906: Karl Aller, geb. in Winkhausen 23. 10. 86, ev., Kunstakademie.
 * Karl Becker, Brackel, 26. 5. 84, ev., Stud. d. Rechtswissensch.
 * Fritz Hirzebruch, Gr. Holthausen, 15. 12. 86, ev., Stud. d. Math.
 Fritz Kramer, Bielefeld, 10. 12. 85, ev., Jura und Bankfach.
 Wilh. Lohmann, Bielefeld, 18. 3. 86, ev., Stud. d. Chemie.
 Wilh. Meyer, Oeynhaus, 11. 3. 87, ev., Hochbau.
 Karl Noisten, Dortmund, 14. 6. 86, kath., Stud. d. neueren Philologie.
 Gust. Poth, Niedermassen, 1. 4. 85, ev., Stud. d. Veterinärmedizin.
 Karl Prein, Bottrop, 5. 11. 85, ev., Bergfach.
 Fritz Richter, Adorf, 28. 6. 86, ev., Stud. d. neueren Philologie.
 * Julius Stöcker, Hörde, 16. 3. 85, ev., Chemie und Hüttenkunde.
 * Heinr. Volkenborn, Broich, 7. 12. 86, ev., Stud. d. neueren Philologie.

Sie wurden am Freitag, den 9. März, feierlich entlassen, wobei Becker die Abschiedsrede und Lütticke (U I) die Gegenrede hielt und der Direktor ihnen noch ein Schlusswort widmete.

Am 31. 3. 1905 bestand auch der frühere Abiturient der O.-R. Zweig, welcher Medizin studiert, die erforderliche latein. Prüfung in Münster.

Den Berechtigungsschein zum Einj.-Freiwilligendienst durch Versetzung nach O II erwarben:

- Ostern 1905: U IIa: Basedow, Bock, Bömelburg, Debus*, Deitert, Dicke, Dinsing, Drees*, Freymann, Hage, Hanke, Hartmann, Haselhuhn, Haus*, Hoppe*, Klöpffer, Kruskopf*, Lecher, Lewin, Schulz, Trippe, Zenker*, Kreutzmann.
- U IIb: Asbrock, Autor, Hegemann*, Hoeke, Hoewe, Hollinde, Langenhorst, Leue*, Leyendecker, Löwenstein, Lübbert, Meierling*, Plaas, Reimann, Heinrich Reincke, Rosenberg, Schlieper, Schmidt*, Schmitz, Schümer, Sewering, Uebbing*.
- Herbst 1905: U IIc: Andernacht, Eick, Horn, Kimm, Krämer, Löwendorff, Middendorf, Nuth, Wilh. Reincke, Richter, Scharping.

* Diese blieben auf der Oberrealschule.

V. Bibliothek und Unterrichtsmittel.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Bibliothekar: Herr Professor Persuhn.)

Die Lehrerbibliothek enthält 3851 Bände, von denen 943 ausgeliehen waren.

Neuanschaffungen. Gurlitt, Der Deutsche und seine Schule. Noll, Lehrbuch der Reform-Pädagogik (Geschenk des Herrn Verlegers). Müller, Rechnen und Mathematik. Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. Lentz, Die Vorzüge des gemeinsamen Unterbaues aller höheren Lehranstalten. Jäger, Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts. Matthias, Die sociale und politische Bedeutung der Schulreform vom Jahre 1900. Matthias, Praktische Pädagogik. Nohl, Ist die preussische Schulverwaltung reformbedürftig? (Geschenk des Verfassers.) Baumann, Dichterische und wissenschaftliche Weltansicht. Traub, Ethik und Kapitalismus. Haeckel, Welträtsel. Baumann, Haeckels Welträtsel. Harnack, Lehrbuch der Dogmengeschichte (2 Bd.). Doerne, Jesaja, der König unter den Propheten. Pfeleiderer, Die Entstehung des Christentums. Weinel, Die Gleichnisse Jesu. Bischoff, Jesus und die Rabbiner. Weber, Wellstein u. a., Encyclopädie der elementaren Geometrie. Beek, Die Strahlenketten im hyperbolischen Raum (Geschenk des Herrn Verfassers). Werner, Neuere Anschauungen auf dem Gebiete der anorganischen Chemie. Zittel, Paläozoologie Bd. 2—4. Paläophytologie. Schmeil, Lehrbuch der Zoologie. Matschie, Bilder aus dem Tierleben. Köhler, Nützliche Vogelarten. Köhler, Schädliche Vogelarten. Marshall, Die deutschen Meere und ihre Bewohner. Hegi und Dunzinger, Alpenflora. Heyck, Florenz und die Mediceer. Lehmann, Freiherr vom Stein (3 Bd.). Steindorff, Die Blütezeit des Pharaonenreichs. Bezold, Ninive und Babylon. Schäfer, Die Hansa. Koepf, Die Römer in Deutschland. Dahn, Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker (1. Bd.). Steffen, England als Weltmacht (1. Bd.). Steffen, Streifzüge durch Grossbritannien. Peters, England und die Engländer. Darmstedter und Du Bois-Raymond, Viertausend Jahre Pionierarbeit in den exakten Wissenschaften. Leitfaden zur Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches. Atlas zur Statistik der Arbeiterversicherung. (Geschenk des Herrn Ministers.) Hohenzollern-Jahrbuch, 9. Jhrg. 1905. Scherr, Germania. Leuss, Aus dem Zuchthause. Scherr, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Landé und Hermes, Allgemeines Landrecht II. Burekhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien. Blind, Moderne Handels- und Verkehrsgeographie. Deckert, Grundzüge der Handels- und Verkehrsgeographie. Zehden, Handelsgeographie. Hoeck, Grundzüge der Pflanzengeographie. Tromnau, Kulturgeographie des Deutschen Reiches. Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen. (Geschenk des Herrn Ministers.) Brugmann, Kurze vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. Hauptmann, Florian Geyer. Mörike, Sämtliche Werke. Meyer, Jürg Jenatsch. Der Heilige. Novellen Bd. 1 u. 2. Huttens letzte Tage. Gedichte. Grillparzer, Sämtliche Werke. Homers Odyssee, Deutsch von H. G. Meyer. Schiller, Reden gehalten von Grimm, Doederlein, Vischer u. a. Schmidt, Rede bei der Schiller-Feier der Königl. Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin (Geschenk des Herrn Ministers). Diels, Die Scepter der Universität. Rede. (Geschenk des Herrn Ministers.) Drees, Die Zollernkrone. Ein Schulfestspiel. Drees, Wilhelm der Grosse, Deutscher Kaiser. Geffken, Das griechische Drama. Köster, Gottfried Keller. Schwering, Franz Grillparzers hellenische Trauerspiele. Kühnemann, Schiller. Kraeger, C. F. Meyer, Quellen und Wandlungen seiner Gedichte. Berger, Schiller. Geyer, Der deutsche Aufsatz. Rousseau, Oeuvres complètes. Prévost, Lettres à Françoise. Zola, Fécondité, Cherbuliez, Prosper Randoce. Hugo, Notre-Dame de Paris. Maeterlinck, Monna Vanna. France, Thaïs. France, L'Orme du Mail. Bazin, Les Oberlé. Loti, Pêcheur d'Islande. Mérimée, Colomba.

Bourget, L'Eau profonde. Theuriet, La Maison des deux Barbeaux. Balzac, Eugénie Grandet. Le Père Goriot. Daudet, Sappho. Flaubert, Madame Bovary. Rostand, L'Aiglon. Cyrano de Bergerac. Adam, La Force. Annandale, English Dictionary. Vischer, Shakespeare — Vorträge. Bd. 2. 3. 5. 6. Deutschbein, Stoffe zu englischen Sprechübungen. Görlich, Englisch Übungsbuch. Reichel u. Blümel, Lehrgang der englischen Sprache (Geschenk des Herrn Verlegers). Wright, King Lear. Barnett, King Lear. Goerlich, Englisch Lesebuch. Friese, Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. Kürschner's Staatshandbuch. Katalog der Stadt-Bibliothek zu Dortmund. (Geschenk des Magistrats.) Baumgart-Lommatsch, Wegweiser zur Erlangung akademischer Würden. (Geschenk des Herrn Oberlehrers Lommatsch.) Romberg, Das Lied von der Glocke von Schiller. Partitur. Maul, Anleitung für den Turnunterricht. Jahrbuch der Volks- und Jugendspiele 14. Jhrg. 1905. (Geschenk des Herrn Ministers.) Rethwisch, Jahresberichte 1904. Pädagogisches Archiv. Monatschrift für das höhere Schulwesen. Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen. Lehrproben und Lehrgänge. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Naturwissenschaftliche Rundschau. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Deutsche Monatschrift. Deutsche Literaturzeitung. Jahrbuch der Naturwissenschaften. Die neueren Sprachen. Geographischer Anzeiger. Körper und Geist. Zeitschrift für Turner. Die Kunst. Thomé-Migula, Kryptogamen-Flora. Holz, Schule des Elektrotechnikers. Das Tierreich. (Fortsetzung.)

B. Schülerbibliothek.

(Bibliothekar: Herr Oberlehrer Schauer.)

Die Bibliothek enthält 1544 Bände, von denen bis zum 1. März 5324 ausgeliehen waren.

Angeschafft wurden: a) für die 1. Abteilung: Jaschtschenko, Krissas Abenteuer. Petersen, Till Eulenspiegels lustige Streiche. Schwab, Die schönsten Sagen des klass. Altertums. 1. Teil. Wohlleben, Bilder aus Deutschlands Vorzeit. 7 Bdeh. Köppen, Vor 25 Jahren. Sturm, Andreas Hofer. Hoffmanns Jugendschriften. 39 Bdeh. Horn, Eine Korsarenjagd. Schulze-Smidt, Kinderherzen. Jugendgartenlaube 26./28. Bd. Auerbachs Kinder-Kalender 1905/6.

b) für die 2. Abteilung: Gast, Nansens Reise nach dem Nordpol. Bernstorff, Auf grosser Fahrt. Blümlein, Im Kampf um die Saalburg (2 Ex.). Gerstäcker, Die Regulatoren in Arkansas. Höcker, Tyrann der Goldküste. Hoffmann, Der fliegende Holländer (2 Ex.). Kleinschmidt, Befreiung Germaniens. Ders., German. Heldenschicksal. Ders., Im Zeichen des Kreuzes. Ders., Im Forsthaus Falkenhorst, 3. Bd. (2 Ex.) Moritz, Leben und Abenteuer Don Quixotes. Neufeld, Unter der Herrschaft des Rebellen. Thoma, Johannes Gutenberg. Treller, Der Enkel der Könige. Mark Twain, Prinz und Bettelknabe. Weitbrecht, Der Leutfresser u. s. Bub. Neuer Deutscher Jugendfreund. 60. Bd. Deutsches Knabenbuch. 18. u. 19. Bd.

c) für die 3. Abteilung: Jäger, Weltgeschichte in 4 Bdn. Maier, Soziale Bewegungen. Illustr. Jahrbuch der Weltgeschichte 1904. Löschhorn, Museumsgänge. Lichtwark, Palastfenster und Flügeltür. Knackfuss, A. v. Menzel. Kämmel, Werdegang des deutschen Volkes. Köpp, Die Römer in Deutschland. Pierson, Preussische Geschichte. Zeitz, Kriegserinnerungen. Lenz, Martin Luther. Moltke in seinen Briefen. Bielschowsky, Goethe. Wychgram, Schiller. Meyer, Jahn. Illustr. Jahrbuch der Weltreisen 1905. Trinius, Streifzüge durchs Thüringer Land. Hedin, Abenteuer in Tibet. Tanera, Zur Kriegszeit auf der sibirischen Bahn. Illustr. Jahrbuch der Erfindungen 1905. Schödler, Buch der Natur I bis III. 1. Abt. Ule, Wunder der Sternwelt. Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe. Frenssen, Die drei Getreuen. Hansjakob, Der Leutnant von Hasle. Hauff,

Lichtenstein. Henningsen, Erzählungen. Neue Folge. Humoristischer Hausschatz. Bd. 1—6. Reuter, Ut mine Stromtid. Hochdeutsche Ausgabe. Schillers Gedichte und Dramen. (6 Ex.) Shakespeares sämmtl. dramat. Werke. Spielhagen, Sturmflut. Wichert, Heinr. v. Plauen. Wiesbadener Volksbücher Bd. 1—3. Wildenradt, Historia v. Herrn Hartwig und der treuen Else. Wolff, Hohkönigsburg. Zobeltitz, Arbeit. Knötel, Kampf um die Arbeit. Malot, Heimatlos. Asmus, Cours abrégé de la littérature franç. Das neue Universum 26. Bd.

C. Schülerhülfsbibliothek.

Diese enthält 410 Bände, von denen 150 an 15 Schüler verliehen waren. Angeschafft wurden: 1 Halfmann u. Köster, Leitfaden 1. Teil. 3 desgl. 2. Teil. 1 desgl. 3. Teil. 2 Börner, Lehrbuch d. Physik. 6 Sarcy, Le siège de Paris. 1 Bruno, Le Tour de la France.

Von der Verlagsbuchhandlung von B. G. Teubner in Leipzig wurden geschenkt: 6 Bardey, Aufgabensammlung. Neue Ausgabe.

2. Physikalisches Kabinett.

(Custos: Herr Professor Dr. Nebelung.)

Anschaffungen. Hartl's optische Scheibe mit Zubehör. Vorrichtung zur Herstellung convergenter Strahlen. Selbsterregende Influenzmaschine. Apparat zur Erläuterung der Spannkraft verschiedener Dämpfe. Vernickelte Kapsel mit Thermometer und Gebläse zum Broerschen Thermoskop als Hygroskop. 1 Thermometer für niedrige Temperatur in $\frac{1}{10}^{\circ}$ eingeteilt. 1 Kalorimeter nach Weinhold. Hydrostatischer Universalapparat. 1 Doppeldosen-Barometer. 1 Lambrechtscher Normalbarometer mit Eichenglasschrank. 1 Knallgas-Voltmeter mit 2 Platinelektroden. 1 Röntgenröhre Typ F für 12 cm Funkenlänge. 1 Turbinenunterbrecher zu 110 Volt. 1 pneumatische Wanne aus Spiegelglas. 1 Gewichtssatz 500 g—0,001 g. 1 Ansatz an den Projektionsapparat zur Projektion undurchsichtiger Gegenstände.

Kleinere Reparaturen und Umänderungen wurden in der eigenen Werkstatt ausgeführt. Hierbei, sowie bei Instandhaltung der Sammlungen leistete der Unterprimaner Carl Stoltz dankenswerte Hilfe.

3. Chemisches Kabinett.

(Custos: Herr Oberlehrer Krieger.)

Neu angeschafft wurden: 1 Kühler, Hähne, 1 Gasentwicklungsapparat, 1000 Probiergläser, 25 Bechergläser, Biegerohr, 25 Sätze schwerschmelzbare Probiergläser, Trichter, 1 Sedimentglas, Gummistopfen, Spritzflaschenröhren, 12 Hornlöffel, 20 Probierglashalter, 5 Drahtdreiecke, 1 pneumatische Wanne aus Glas mit Messingrahmen, 2 Gasentwicklungsapparate nach Thiel, 1 Gasgebläselampe, Asbestschiefer, 1 elektrischer Ofen nach Lüpke, 2 Apparate nach Hoffmann, 1 Ozonröhre, Kolben mit Tubus, Krystalschalen, 2 Messuren, 2 Pipetten, 2 Graphittiegel, 1 Duraxrohr, 4 Reagensglasgestelle, 4 Tiegelzangen, 4 Scheren, schwarzer und roter Gasschlauch, 2 Lötrohre, 12 Klammern, 2 Filtriergestelle, Fasskorke, 1 Lötkasten, 6 Achsenkreuze, 1 Satz Messerstichel, 2000 Etiketten, 1 Glaserdiamant, sowie die zum Gebrauche beim Unterricht nötigen Chemikalien.

Geschenkt wurde: Vom städtischen Tiefbauamte 1 Exemplar von *Ammonites peramplus*, von Herrn Berginspektor Dr. Middelschulte Versteinerungen und Fettkohle aus dem Steinkohlenbecken von Heraklea in Kleinasien, Köslu, Mine Courdji aus dem Hangenden des Flözes „Buyuk Damar“, 2 Exemplare von *Palaeoniscus Freieslebeni* aus dem Kupferschiefer von Mansfeld, von Herrn Betriebs-Direktor Dr. Stüllwald ein Stück Thomasschlacke (krystallisiert). Von IVb: Frantz, Erze aus Schlesien, von May, Kauermann, Hornschuh, Klütseh, Prein, Reuthe, Philipps, Petersmann, Lemmert, Erze und Versteinerungen. Va: Deilmann, 1 Salzbohrkern aus Erdinghausen in Braunschweig, Kalisalz ebendaher, Schreyer, Erze aus dem Harze, Göbel, Zimmermann, Hesse, Janning, Klöpffer, Erze und Versteinerungen. VIe: Weiss, 1 *Sigillaria* von Zeche Karlsruhlück, 800 m tief. — Ausserdem 2 Stück Ferromangan.

4. Biologische Sammlung.

Custos: Herr Oberlehrer Weinert.

A. Zoologie.

a) Angeschafft wurden: 2 mikroskopische Präparate der menschlichen Haut; *Ara hyacintha* (blauer Araras); 5 *Colibris* (*Panterpe insignis*, *Thalurania columbica*, *Acestrura heliodori*, *Chrysolampis mosquitos*, *Lesbia amaryllis*); 1 anatomisches Präparat der Luftsäcke einer Taube; *Naja tripudians* (Brillenschlange); *Pelobates fuscus* (Krötenfrosch, Entw.); *Clupea sardina* (Sardine); *Malapterurus electricus* (Zitterwels), *Esox lucius* (Hecht, Kreislaufdoppelinjektion), *Torpedo marmorata* (Zitterrochen, Nervenpräparat), *Limnaeus stagnalis* (Schlamm Schnecke, Entw.), *Botrylus aurolineatus*, *Ascidia mentula* (Seescheiden), *Termes bellicosus* (Termite), 1 Termitennest; 1 Kasten exotischer Schmetterlinge: *Pieris brassicae* (Kohlweissling, Entw.), *Deilephila Euphorbiae* (Wolfsmilchschwärmer, Entw.), Larven von *Gastrus equi* (Pferdedasselfliege) an der Wand des Pferdemaagens; mikroskopische Präparate von *Schizoneura lanigera* (Blattlaus), *Phylloxera vastatrix* (Reblaus, Entw.), *Mysis vulgaris* (Spaltfusskrebs Gehörorgan), *Arenicola piscatorum* (Fischerstrandwurm), *Ancylostomum duodenale* (Bergmannswurm), *Cysticercus tenuicollis* (Blasenwurm); *Sipunculus nudus* (Spritzwurm); *Thysanozoon Brochii* (Zottenwurm); mikroskopische Präparate von *Taenia solium* (Bandwurm, Kopf und Glied); *Trichina spiralis* (Trichine); *Stichopus regalis*, *Synapta digitata* (Seewalzen); *Encrinus liliiformis* (Seelilie, Trius); *Collozoum inerme* (Strahlentierchen).

Ferner Pfurtscheller, Zootomische Wandtafeln Nr. 12—16.

b) Geschenkt wurden: von VI Born: *Pachydiscus peramplus* (Ammonit Kr.), *Cancer pagurus* (Taschenkrebs); Reinecke: *Asterias rubens* (Seestern). V Meissner: *Hippocampus antiquorum* (Seepferdchen), menschl. Unterkiefer; Püngel: *Vespertilio noctiluca* (frühfliegende Fledermaus); Kuhlmann: Gipsabdruck der menschlichen Hand; Kromberg: Pfauenei; Schimmel: Unterkiefer von *Anarhichas lupus* (Seewolf), 1 Delphinschädel. IV Lämmert: verschiedene Vögel, Hornschuh: Zwergwels; Klütseh: *Carcinus maenas* (Strandkrabbe). O III Berthold: *Tropidonotus natrix* (Ringelnatter), Lüchow: *Cancer pagurus* (Taschenkrebs); Eggert: Korallen. U III Hemeke: *Epiaster brevis* (Kr.). Ferner kleinere Sachen: VI Frost, Schüler, Kromberg, Born. V Hesse, Schreyer, Koller, Strothmann, Watermann. IV Dannehl, Breuer, May, Prein.

Vom städtischen Kuratorium die Petrefaktsammlung des Bergmanns Herrn Falk, bestehend aus 1. einer Profilsammlung durch das Deckgebirge der Zeche „Waltrop“ mit je einem Gesteinsstück Recklinghäusersand, Emschermergel, Cuvieripläner, Soester Grünsand, Brogniartipläner, Labiatuspläner, Essener Grünsand; ferner mit *Inoceramus Cripsi*, *Inoceramus lobatus*, *Inoceramus involutus*, *Inoceramus undulatus*, *Inoceramus Cuvieri*, *Inoceramus Brogniarti*, *Inoceramus labiatus*, *Actinocamax*

westfalicus, Belemnites spec., Marsupites ornatus, Schlönbachia tridorsatus, Epiaster brevis, Echinoconus albogalerus, Holaster subglobosus, Rhynchonella compressa, Terebratula semiglobosa, Terebratula Becksii, Aporrhais megaloptera, Zähne von Odontaspis raphiodon, Lamna acuminata, Otodus appendiculatus, Coprolithen (von Maeropoma?) und mehreren noch unbestimmten Fossilien; 2. aus einer Sammlung enthaltend: Coelenterata: Scyphia micrommata (Kr.), Siphonia spec.? (Kr.), Alveolites suborbicularis (Dev.), Favosites polymorpha (Dev.), Echinodermata: Ananchytes ovatus (Kr.), Holaster subglobosus (Kr.), Echinolampas Kleini (Tert.), Mollusca: Exogyra laciniata (Kr.), Ostrea carinata (Kr.), Trigonina aliformis (Kr.), Buchiola retrostriata (Dev.), Pecten semistriata (Kr.), Aviculopecten papyraceus (Carb.), Pecten muricatus (Kr.), Vola quadricostata (Kr.), Spondylus spinosus (Kr.), Cucullaea glabra, Pholadomya decussata (Kr.), Voluta acuta (Kr.), Voluta multistriata (Kr.), Melania strombiformis (Kr.), Fissurella spec. (Kr.), Cerithium spec. (Kr.), Turritella multistriata (Kr.), Natica spec. (Kr.), Straparollus spec. (Kr.), Phylloceras velladaeformis (Kr.), Belemnitella mucronata (Kr.), Hamites spec.? (Kr.), Glyphioceras sphaericum (Carb.), Glyphioceras princeps (Carb.), Beloceras multilobatum (Dev.), Oxynoticeras Gevrii (Kr.), Arthropoda: Glyphaea ornata (Kr.), Vertebrata. Palaeoniscus Freieslebeni (Perm.), Fischwirbel (Kr.), Coprolithen.

Ausserdem eine Anzahl noch unbestimmter Stücke.

Von der Stadt Dortmund die Petrefaktensammlung des Herrn Lehrer Glunz, enthaltend: Coelenterata: Rhizocorallium Hohendahli (Kr.), Ventriculites Oeynhauseni, Coscinopora infundibuliformis (Kr.), Coeloptychium agaricoides (Kr.), Coeloptychium lobatum (Kr.), Becksia Soekelandi (Kr.), Spongia spec.? (Kr.) — Amphipora ramosa (Dev.), Stromatopora polymorpha (Dev.), Stromatopora concentrica (Dev.) — Cyathophyllum caespitosum (Dev.), Cyathophyllum helianthoides (Dev.), Cyathophyllum hexagonum (Dev.), Cyathophyllum ceratites (Dev.), Cyathophyllum vesiculosum (Dev.), Cyathophyllum dianthus (?) (Dev.), Cyathophyllum quadrigenum (Dev.), Favosites polymorphus (Dev.), Calamopora gotlandica (Sil.), Heliolites porosus (Dev.), Calceola sandalina (Dev.), Syringopora spec. (Dev.), Phillipsastraea Roemeri (Dev.), Aulopora repens (Dev.), Astraea basaltiformis (Dev.).

Echinodermata: Cyathocrinus spec.? (Dev.), Eocrinus liliiformis (Perm.), Pentaerinus tuberculatus (Jur.), Pentaerinus scalaris (Jur.), Pentaerinus basaltiformis (Jur.), Pentaerinus moniliferus (Jur.) — Ophiura speciosa (Jur.), Echinobrissus clunicularis (Jur.), Ananchytes ovatus (Kr.), Holaster laevis (Kr.), Holaster intermedius (Kr.), Discoidea cylindrica (Kr.), Echinolampas Kleini (Tert.), Catopygus carinatus (Kr.), Hemipatagus Hofmanni (Tert.), Cidaridites spec. (Kr.)

Vermes. Tentaculites ornatus (Sil.), Serpula concervata (Jur.), Serpula spec.? (Kr.)

Arthropoda. Asaphus expansus (Sil.), Phacops latifrons (Dev.), Glyphaea ornata (Kr.)

Molluscoidea. Flustra lanceolata (Sil.), Fenestella infundibuliformis (Dev.), Rhynchonella euboides (Dev.), Rhynchonella cuneata (Sil.), Rhynchonella nucula (Sil.), Rhynchonella parallelepipedata (Dev.), Rhynchonella Sternbergensis (Dev.), Rhynchonella rimosa (Jur.), Rhynchonella gracilis (Kr.).

Terebratula bijugata (Dev.), Terebratula elongata (Dev.), Terebratula vulgaris (Tr.), Terebratula numismalis (Jur.), Terebratula semiglobosa (Kr.), Terebratula dimidiata (Kr.), Leptaena transversalis (Sil.), Leptaena depressa (Sil.), Leptaena umbraculum (?) (Dev.), Chonetes striatella (Sil.), Athyris concentrica (Dev.), Athyris undata (Dev.), Atrypa aspera (Dev.), Atrypa reticularis (Dev.), Spirifer macropterus (Dev.), Spirifer hystericus (Dev.), Spirifer curvatus (Dev.), Spirifer ostiolatus (Dev.), Spirifer speciosus (Dev.), Spirifer paradoxus (Dev.), Spirifer disjunctus (Dev.), Spirifer laevigatus (Dev.), Spirifer Urii (Dev.), Streptorhynchus umbraculum (Dev.), Lingula Krausei (Kr.), Uncites gryphus (Dev.), Stringocephalus Burtini (Dev.).

Lamellibranchiata. Pterinea lineata (Dev.), Megalodon cucullatus (Dev.), Posidonia Becheri (Carb.), Aviculopecten papyraceus (Carb.), Anthracosia Lottneri (Carb.), Pecten laevigatus (Tr.), Pecten prisceus (Jur.), Pecten fibrosus (Jur.), Pecten Beaveri (Kr.), Pecten spec. (Kr.), Myo-

phoria simplex (Tr.), Gervilleia socialis (Tr.), Gervilleia mytiloides (Tr.), Gervilleia solenoides (Kr.), Lima striata (Tr.), Lima lineata (Tr.), Lima gigantea (Jur.), Lima pectinoïdes (Jur.), Lima spec.? (Kr.), Solen od. Myacites (Tr.), Cardinia hybrida (Jur.), Gryphaea dilatata (Jur.), Gryphaea arcuata (Jur.), Gryphaea vesicularis (Kr.), Myacites musculoïdes (Tr.), Pholadomya ambigua (Jur.), Pholadomya Esmarki (Kr.), Isocardia cor (Jur.), Inoceramus dubius (Jur.), Inoceramus labiatus (Kr.), Inoceramus Cuvieri (Kr.), Inoceramus striatus (Kr.), Inoceramus orbicularis (Kr.), Nucula palmae (Jur.), Thracia Phillipsi (Kr.), Pectunculus sublaevis (Kr.), Cucullaea glabra (Kr.), Vola quadricostata (Kr.), Exogyra laciniata (Kr.), Ostrea armata (Kr.), Spondylus spinosus (Kr.), Cyrena Bronni (Kr.), Crasatella arcacea (Kr.).

Gastropoda. Chemnitzia scalata (Tr.), Bellerophon lineatus (Dev.), Euomphalus catenulatus (Sil.), Euomphalus gualterianus (Sil.), Euomphalus laevis (Dev.), Euomphalus papyraceus (Carb.), Euomphalus taeniatum (Dev.), Pleurotomaria fasciata (Dev.), Pleurotomaria delphinuloides (Dev.), Pleurotomaria Wurmi (Dev.), Pleurotomaria depressa (Kr.), Macrocheilus arcuatus (Dev.), Littorina biserialis (Dev.), Porcellia primordialis (Dev.), Natica inflata (Dev.), Natica suprajurensis (Jur.), Natica lamellosa (Kr.), Naticina obliquata (Kr.), Murchisonia bilineata (Dev.), Umbonium heliciformis (Dev.), Pteroceras oceani (Jur.), Turritella multistriata (Kr.), Hydrobia ventrosa (Tert.), Melania strombiformis (Kr.), Trochus plicatus (Kr.), Rissoa aeternata (Tert.).

Cephalopoda. Maeneceras terebratum (Dev.), Tornoceras retrorsum (Dev.), Orthoceras regulare (Sol.), Orthoceras simplex (Sol.), Orthoceras commutatum (Dev.), Jovellania triangularis (Dev.), Gomphoceras inflatum (Dev.), Glyphioceras striatum (Carb.), Ceratites nodosus (Tr.), Schlotheimia angulata (Jur.), Aegoceras capricornum (Jur.), Harpoceras radians (Jur.), Coeloceras subarmatum (Jur.), Coeloceras centaurus (Jur.), Amaltheus margaritatus (Jur.), Lytoceras fimbriatus (Jur.), Arietites liasicus (Jur.), Arietites Bucklandi (Jur.), Arietites rotiformis (Jur.), Psiloceras Johnstoni (Jur.), Schlönbachia varians (Kr.), Turritites Reussi (Kr.), Oxynoticeras Gevrii (Kr.), Nautilus elegans (Kr.), Nautilus simplex (Kr.), Scaphites Geinitzi (Kr.), Scaphites binodosus (Kr.), Hamites cylindraceus (Kr.), Heteroceras polyplacum (Kr.), Baculites spec.? (Kr.), Belemnites digitalis (Jur.), Belemnites longisulcatus (Jur.), Belemnites paxillosus (Jur.), Belemnites tripartitus (Jur.), Belemnites clavatus (Jur.), Belemnites ventroplanus (Jur.), Belemnites brevis (Jur.), Belemnites breviformis (Jur.), Belemnites acuaris (Jur.), Belemnites compressus (Jur.), Belemnites gracilis (Jur.), Belemnites giganteus (Jur.), Belemnitella mucronata (Kr.), Actinocamax quadrata (Kr.).

Vertebrata. Palaeoniscus Freieslebeni (Peru.), Leptolepis Knorri (Jur.), Sardinus Cordieri (Kr.), Leuciscus papyraceus (Tert.), Ursus spelaeus (Dil.) Zähne und Kiefer, Zähne von Canis lupus (Dil.), Equus caballus (Dil.), Bos primigenius (Dil.), Elephas primigenius (Dil.), Sus scrofa (Dil.), Geweihstücke vom Cervus elaphus (Dil.), Cervus tarandus (Dil.).

Vom Stadtbauamt Dortmund: 2 Pachydiscus peramplus (Kr.). Von Herrn Bergwerksdirektor Schröder in Volpriehausen: 3 Anodonta Koeneni (Tert.). Von Herrn Putsch — früher Schüler der Anstalt — 25 mexikanische Schmetterlinge, darunter Danaïs archippus, Meganostoma Cesonia, Catopsilia argande, Pyriehloë Janaïs, Terias proterpia. Von Herrn Chemiker Dr. Kaysser: Elephas primigenius (Mammuth Stosszahn). Schwanzflosse eines Delphins. 2 junge Füchse. Krallen einer grösseren Katzenart. Corvus cornix (Nebelkrähe), Lanius excubitor (gr. Würger), Lanius collurio (Neuntöter), Tetrao bonasia (Haselhuhn), Falco subbuteo (Lerchenfalk), Accipiter nisus (Sperber), Circus pygargus (Wiesenweihe), Picus maior (Schwarzspecht), Podiceps minor (Zwergtaucher), Calidris arenaria (Sanderling), eine Kolibrigruppe, darunter Eucephala caerulea, Florisuga mellivora, Lampiornis margo; Ardea cinerea (Fischreiher). Python molurus (Tigerschlange, Kopf), Crotalus horridus (Klapperschlange, Haut), Hydrophis bicolor (Wasserschlange), Dendrophis picta (Baumschlange), Tropidonotus natrix (Ringelnatter, Skelett u. Embryo) und andere Schlangen. Iguana tuberculata (Le-

guan), *Lepidosternon microcephalum* (Doppelschleiche) und mehrere Eidechsen. *Echeneis naucrates* (Schiffshalter), *Exocoetus volitans* (Schwalbenfisch), *Tetrodon fahaka* (Kröpfung), *Ammodytes lanceolatus* (Sandaal), *Cottus scorpio* (Seeskorpion) und andere Fische. Säge des Sägehais, *Ommastrephes sagittatus* (Tintenfisch), einige Ammoniten wie: *Macrocephalites macrocephalus* (Jur.), *Perisphinctes spec.?* (Jur.), *Rhynchonella varians* (Jur.). Von Herrn Töchterschullehrer Franke: *Pycnogonum littorale* (Uferspindelassel). Von Herrn Amtsrichter Willebrand 4 Eier von *Numenius arcuatus* (gr. Brachvogel).

Von Herrn Oberrealschuldirektor Prof. Dr. Stoltz: *Cymbium armatum* (Kahnschnecke), *Buccinum undatum* (Wellhorn), *Mya arenaria*, *Mya truncata* (Klaffmuscheln), *Conus maculatus*, *Spondylus gaederopus* (Klaffmuschel), *Nautilus pompilius* (Schiffsboot), *Argonauta argo* (Papierboot), *Carcinus maenas* (Strandkrabbe), *Lepas fascicularis* (Büschelige Entenmuschel), Holz mit Bohrgängen von *Teredo navalis* (Schiffsbohrwurm), *Sertularia argentea*, *Sertularia pumila*, *Hydralmania falcata*, *Membranipora membranacea*, *Membranipora pilosa*, *Tubularia indivisa*, *Aleyonidium gelatinosum*, *Obeilia gelatinosa*.

Von Herrn Oberlehrer Hoffmann: *Pinna squamosa* (Steckmuschel), ein kleiner Schwamm. Von Herrn Oberlehrer Weinert: *Helix incarnata*, *Helix ericetorum*, *Helix personata*, *Helix obvoluta*, *Clausilia biplicata*, *Vitrina elliptica*, *Succinea Pfeifferi*, *Limnaeus truncatulus*, *Unio fluviatilis*, *Margaritana margaritifera*, *Bombinator bombinus* (Gebirgsunke), *Pseudomelania alata* (Tr.), *Myophoria simplex* (Tr.), *Gervilleia socialis* (Tr.), *Ceratites nodosus* (Tr.), *Ceratites semipartitus* (Tr.), *Rhizocorallium jenense* (Tr.), *Trigonodus Sandbergeri* (Tr.), *Lima striata* (Tr.), *Encrinus liliiformis* (Tr.), Krone und Stielglieder, sowie eine Gesteinsplatte mit mehreren Stielen und Kronen, *Rhipidoerinus crenatus* (Dev.), *Cyathophyllum hexagonum* (Dev.), *Cyathophyllum caespitosum* (Dev.), *Atrypa reticularis* (Dev.), *Palaeoniscus Freieslebeni* (Perm.), *Acrolepis exsculptus* (Perm.), *Ammonites radians* (Jur.), *Terebratula vulgaris* (Pr.), *Hoplites noricus* (Kr.), *Inoceramus Cripsi* (Kr.).

Angefertigt wurden: Vom Custos: Formalinpräparate vom *Oniscus murarius* (Mauerassel), *Glomeris marginata* (Schalenassel), *Carcinus maenas* (Strandkrabbe, Häutung), *Clupea harengus* (Hering) und von den von Herrn Direktor Stoltz geschenkten Seetieren. Trockenpräparate: Die Befiederung der Unterseite eines Entenflügels; Anatomie des Vogelflügels (Ente).

B. Botanik.

a) Angeschafft: Vacat.

b) Geschenkt wurde: Von VI. Zipf: *Selaginella spec.?* V. Reinert: fossiles Holz; Schimmel: *Lepidodendron Volkmannianum* (Carb.). U II. Hanwahr: *Polyporus lucidus*. Aus der Falk'schen Sammlung *Annularia brevifolia*. Verkieselter Farnstamm. Aus der Glunz'schen Sammlung: *Odontopteris Coemansi* (Carb.), *Sphenopteris Hoenighausi* (Carb.), *Sphenopteris obtusiloba* (Carb.), *Sphenopteris Goldbergi* (Carb.), *Sphenopteris Sternbergi* (Carb.), *Neuropteris Mantelli* (Carb.), *Neuropteris Schlehani* (Carb.), *Neuropteris flexuosa* (Carb.), *Pecopteris dentata* (Carb.), *Aleopteris Mantelli* (Carb.), *Aleopteris nervosa* (Carb.), *Aleopteris lonchitica* (Carb.), *Dictyopteris neuropteroides* (Carb.), *Calamites cannaeformis* (Carb.), *Calamites ramosus* (Carb.), *Asterocalamites spec.?* (Carb.), *Equisetum spec.?* (Jur.), *Equisetum spec.?* (Kr.), *Lepidodendron elegans* mit *Lepidostrobus* (Carb.), *Lepidodendron Veltheimianum* (Carb.), *Lepidodendron Sternbergi* (Carb.), *Ulodendron minus* (Carb.), *Sigillaria pescapreoli* (Carb.), *Sigillaria mammillaris*, *Sigillaria inferior* (Carb.), *Sigillaria variolata* (Carb.), *Sigillaria elegans* (Carb.), *Sigillaria tessellata* (Carb.), *Stigmaria ficoïdes* (Carb.), *Trigonocarpus Noeggerathi* (Carb.). Fossiles Holz (Tert.), *Chara fragilis* (rec. inkrustiert).

Von Herrn Bergwerksdirektor Schröder in Volpriehausen: *Taxodium distichum* (Tert.), Zweige und Holz, Blattabdrücke von *Platanus*, *Carpinus*. Von Herrn Dr. Kaysser, Dortmund: Früchte von *Anacardium*.

Von Herrn Oberlehrer Hoffmann eine Kalkalge.

Von Herrn Oberlehrer Weinert fossiles Holz (Tert.), *Salvia Aethiopsis*.

C. Utensilien, Apparate etc.

a) Angeschafft wurden: 2 Schränke mit Glastüren, Präparatengläser, 1 Steinmeißel, 1 Satz Grabstichel, Bd. II, III, VI eines neuen Inventarium.

b) Geschenkt wurde von Herrn Dr. Kaysser, Dortmund, ein Glasschrank.

c) Angefertigt wurde ein Kissen für die Bearbeitung von Versteinerungen.

Das Sammlungszimmer wurde mit elektrischer Beleuchtung versehen.

5. Geographisches Kabinett.

(Custos: Herr Oberlehrer Lommatzsch.)

Neuanschaffungen: Geographische Karten: Reuter, Sternhimmel. Diercke, Asien phys. Diercke, Deutschland phys. Temperaturkarte von Rheinland. England polit., engl. Ausgabe. Geolog. Karten: Sektion Berncastel, Dortmund, Hagen, Lüdenscheid, Soest. Generalstabskarte: Sektion Dortmund. Köppen, Karte der Umgebung von Dortmund.

Geschichtliche Karten: Baldamus, Griechische Welt, Frankenreich. Meyer-Luckow, Karte der Entdeckungen.

Für den Anschauungsunterricht: 2 Friese, der Parthenonfries und Gigantenkampf. Aus dem Globusverlag die Städtealben, Nürnberg, München, Berlin, Wien, Hildesheim, Dresden, Stralsund, Rügen, Tirol. Ferner 1 Stativ zum Mangschen Apparat.

Geschenkt wurde: Durch Se. Exzellenz den Herrn Kultusminister 1 neue Flottentabelle, herausgegeben vom Deutschen Flottenverein, durch den Chemiker Herrn Dr. Kaysser das Modell eines Südseebootes.

Beim Ordnen und bei der Ausgabe der Karten und Bilder halfen der Untersekundaner Kunen, der zu Michaelis die Anstalt verliess, der Obertertianer Röhring und der Quartaner Reuthe.

6. Zeichen-Apparat.

An Zeichenmodellen wurden angeschafft: Einige Krüge und Vasen, je eine Gruppe Vogelköpfe, Vogelflügel und Vogelfüsse; verschiedene ausgestopfte Vögel, einige Muscheln und Fische, mehrere Standgläser und eine grössere Anzahl Blättertafeln.

Geschenkt wurden der Modellsammlung von den Schülern verschiedener Klassen alte Bücher, Waffen, Bergmannslaternen, Holzschuhe, Flaschen, Gläser u. a. m.

7. Werkstatt.

Die Werkstatt blieb auch für dieses Jahr noch im Keller. Es wurde mancherlei für den physikalischen Unterricht angefertigt, sowie Reparaturen besorgt.

Den freundlichen Geschenkgebern sei auch an dieser Stelle unser Dank abgestattet.

VI. Stiftungen.

Die Schule besitzt eine Anzahl Freistellen, nämlich 8 % von der ganzen Schülerzahl, welche vom städtischen Kuratorium nach Bedürftigkeit und Würdigkeit verliehen werden. Es waren im vergangenen Schuljahre 1905/06 deren 46 vergeben, an denen 58 Schüler Anteil hatten, und zwar 34 je eine ganze und 24 je eine halbe Freistelle.

Ausserdem ist stets von vier die hiesigen höheren Schulen besuchenden Kindern derselben Familie eins frei von Schulgeld, doch muss Antrag gestellt werden.

VII. Zur Nachricht für die Eltern.

1. Es ist besser, wenn die Schüler mit der **Anschaffung der Schulbücher** bis zum Beginn des betreffenden Unterrichts warten und wenn sie den Lehrern Gelegenheit geben, die Bücher auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren.
2. Es ist durchaus wünschenswert, dass den Schülern für den Vormittag ein **Butterbrot**, wie sie es zu Hause gewöhnt sind, zum Verzehr in der grossen Pause mitgegeben wird, aber **kein Geld**, um sich etwa ein Frühstück zu besorgen, da sie dadurch zu leicht zur Näscherei verführt werden.
3. Es erscheint notwendig, dass die Schüler, besonders bei Eintritt der schlechteren Jahreszeit, recht kräftiges und **gutes Schuhwerk** haben. Auch sollen diejenigen, welche einen längeren Weg zu Fuss zurücklegen, bei nassem Wetter ein Paar reine trockene Strümpfe mitbringen, um, falls sie unterwegs nasse Füsse bekommen, hier wechseln zu können.

Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 25. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler können durch Anmeldescheine, welche unentgeltlich beim Schuldiener der Ober-Realschule zu haben sind, bis zum 10. April bewirkt werden. Der Schüler hat den **Geburtsschein**, das letzte **Schulzeugnis** und den **Impfschein** selbst mitzubringen. Die Anforderungen für die Aufnahme in die unterste Klasse sind für alle höheren Lehranstalten die nämlichen. Besonders zu beachten ist, dass Aufzunehmende nicht nur der deutschen, sondern auch der lateinischen Schrift kundig sein müssen. Die Aufnahmeprüfung beginnt am 24. April, morgens 9 Uhr.

Das Kuratorium hat beschlossen, dass die **auswärtigen** Schüler dem Norden zuzuweisen sind.

Das **Schulgeld** beträgt in den Unter- und Mittelklassen von VI bis U II für Einheimische 110 M., für Auswärtige 160 M., das Eintrittsgeld 3 M., in den Oberklassen O II, U I und O I für Einheimische 150 M., für Auswärtige 210 M. und das Eintrittsgeld 6 M. Schüler der Oberklassen, die Lateinunterricht nehmen wollen, haben dafür (bei entsprechender Zahl) 20 M. zu zahlen.

Dortmund, im April 1906.

Prof. Dr. Stoltz

Direktor der Ober-Realschule.

NB. Wird ein Schüler, der abgehen soll, nicht rechtzeitig abgemeldet, so muss für ihn auch noch für das begonnene Quartal Schulgeld bezahlt werden.



PROGRAMM

zur

Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

in der Aula der Ober-Realschule zu Dortmund

am Freitag, den 26. Januar 1906, abends ½5 Uhr.

I. Festspiel mit eingelegter Deklamation:

Wilhelm der Grosse

von Dr. Heinrich Drees.

1. Bild: Prinz Wilhelm als Knabe (1806/07).

a) Chorgesang: „Hinaus, es ruft das Vaterland“ Mozart.

b) Deklamation:

1. Der getreue Eckard Emil Hegemann (O. II)
2. Erster Schüler Hugo Harbrink (U. I)
3. Zweiter „ Fritz Reeh (U. IIb)
4. Dritter „ Wilhelm Faupel (O. IIIa)
5. Vierter „ Heinrich Baum (U. IIb)

2. Bild: Im Lager von Bar-sur-Aube (1813). (Prinz Wilhelm als Jüngling.)

a) Chorgesang: „Was glänzt dort vom Walde im Sonnenschein“ Weber.

b) Deklamation:

1. Erster Lützow'scher Jäger Hans Baum (O. IIIa)
2. Zweiter „ Adolt Barmeyer (U. IIIa)
3. Dritter „ Albert Eisermann (U. IIIa)

3. Bild: Prinzregent, König und Kaiser (—1871).

a) Chorgesang: „Schleswig-Holstein meerumschlungen“ Bellmann.

b) Deklamation: „Eckart und die vier Schüler“.

c) Einlage:

1. Geibel; „Ein Ruf über den Main“ Otto Schreiber (U. IIIb)
 2. „ „Kriegslied“ Kurt Stoltz (U. IIb)
 3. „ „Am 3. September 1870“ Karl Stoltz (U. I)
- (unter Begleitung des Chores und der Orgel).

d) Chorgesang: „Seht, der Sieger zieht herein“ Händel.

4. Bild: Kaiser Wilhelms letzte Lebensjahre und Tod (—1888).

a) Deklamation: „Eckart und die Schüler“.

b) Chorgesang: „Lob Gottes“ Phil. Em. Bach.

II. Festrede, gehalten von Herrn Oberlehrer Dr. Stein.

III. Gemeinsamer Schlussgesang: „Heil dir im Siegerkranz“ (erste und letzte Strophe).

Die Einübung und Leitung der Deklamationen hat Herr Oberlehrer Dr. Heinrich übernommen, die des Chors Herr Holtschneider, Direktor des Konservatoriums, hierselbst

Vorfeier des G

s Kaisers und Königs Wilhelm II.

hule zu Dortmund
06, abends 1/2 5 Uhr.

I. Festspiel mit ei

Grosse

1. Bild: Prinz

- a) Chorg
- b) Dekla

id" Mozart.

- Emil Hegemann (O. II)
- Hugo Harbrink (U. I)
- Fritz Reeh (U. IIb)
- Wilhelm Faupel (O. IIIa)
- Heinrich Baum (U. IIb)

2. Bild: Im L

- a) Chorg
- b) Dekla

Prinz Wilhelm als Jüngling.)
e im Sonnenschein" Weber.

- Hans Baum (O. IIIa)
- Adolf Barmeyer (U. IIIa)
- Albert Eisermann (U. IIIa)

3. Bild: Prinz

- a) Chorg
- b) Dekla
- c) Einla

hlungen" Bellmann.

- Otto Schreiber (U. IIIb)
- Kurt Stoltz (U. IIb)
- Karl Stoltz (U. I)

4. Bild: Kais

- a) Dekla
- b) Chorg

id der Orgel.
" Händel.

id Tod (-1888).

. Phil. Em. Bach.

II. Festrede, geha

III. Gemeinsamer

n.

erkranz" (erste und letzte Strophe).

Dr. Heinrich übernommen, die des Chors Herr Holtschneider,

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



Die Einübung
Direktor des Konservatoriums



